

## Woher stammen die Redensarten?

### Wieso nennt man Polizisten Bullen?

Bulle ist ein umgangssprachlicher Begriff für Polizist. Ist der Ausdruck eine Beleidigung? Ja, obwohl die Beurteilung unterschiedlich ist. Denken wir an den „Bullen von Tölz“ oder den seit 1975 vom Bund Deutscher Kriminalbeamter verliehen Bullen-Orden. So erscheint das Wort nicht negativ behaftet. Das „Bullenschwein“ ist dagegen in jedem Fall als Beleidigung zu verstehen und wird mit einer Geldstrafe geahndet.

#### A. Ein Polizist ist ein kluger Kopf

Im 18. Jahrhundert wurden die Landjäger, die Vorgänger der modernen Polizisten, Landpuller oder Bohler genannt. Diese Wörter stammen aus dem Niederländischen. Niederl. „bol“ bedeutet „Kopf“ oder „kluger Mensch“. Daraus entwickelte sich das Wort Bulle, gemeint ist also ein Mensch mit Köpfchen. Das Wort Bulle ist zugleich eine Verballhornung von Polizist über Pole (von Polente). Wenn man zu einem Polizisten Bulle sagt, nennt man ihn eigentlich einen klugen Kopf. In Deutschland kam das Wort nach dem Zweiten Weltkrieg mehr und mehr in Gebrauch und verlor mit der Zeit seinen beleidigenden Charakter.

#### B. Polizisten sind aggressive Kampftiere

Das Wort „Bulle“ für Polizist ist seit Ende der 60er-Jahre in Gebrauch und wurde von der Achtundsechziger-Bewegung geprägt.

Am 2. Juni 1967 kam der Schah von Persien nach Berlin auf Staatsbesuch. Studenten organisierten eine Demo gegen den Besuch des „blutrünstigen Potentaten auf dem Pfauenthron“. Agenten der berüchtigten Geheimpolizei des Schahs („Prügel-Perser“) und ein Großaufgebot der Polizei standen den Studenten gegenüber. Während der Schah, der Bundespräsident und der Bürgermeister eine Aufführung der „Zauberflöte“ besuchten, vertrieb die Polizei mit Wasserwerfern und einer Reiterstaffel die vor der Deutschen Oper lärmenden Studenten. Die Prügel-Perser schlugen mit langen Latten auf die Demonstranten ein. Ein Polizeibeamter in Zivil erschoss den Studenten Benno Ohnesorg. Das war der zündende Funke der Achtundsechziger-Bewegung.

Die Vorgänge in Berlin erinnerten an die jedes Jahr Pamplona stattfindenden Stierhatzen. In der nordspanischen Stadt werden am Fest des San Fermin wilde Kampfbullen durch die Gassen getrieben. Junge Männer, Spanier oder Touristen, die ihren Mut beweisen wollen, rennen mit. Mit einer gerollten Zeitung bewaffnet hauen sie auf die Stiere ein. Ab und zu wird einer von einem Stier aufgespießt. Jedes Jahr gibt es Schwerverletzte oder gar Tote. In den Jahren nach der Schah-Demo reisten viele deutsche Studenten regelmäßig in den Semesterferien nach Pamplona, um für die Herbst-Demos zu üben. Nach 1968 bis in die späten 70er-Jahre gab es in allen deutschen Universitätsstädten regelmäßig solche Demos, die in Krawallen und Straßenkämpfen mit der Polizei ausarteten. „Haut die Bullen platt wie Stullen“ war ein beliebter Protestsong.

### Wer ist ein Schlitzohr?

„Du bist doch ein Schlitzohr!“, sagen wir zu jemandem, der sich mit einer Schlaumeierei einen Vorteil verschaffen will.

#### A Das ist ein Vergleich aus dem Tierreich

Hunde, Katzen, Füchse etc. kommen sich wegen Rivalitäten oder im Kampf um Leckerbissen ins Gehege. Oft werden dabei die exponierten Ohren durch Bisse in Mitleidenschaft gezogen. So kommt unser Kater, der öfters bei den Keilereien im Quartier dabei ist, mit geschlitzten Ohren nach Hause.

#### B. Schlechte Handwerker

Gute Handwerkeresellen bekamen als Zeichen der Zugehörigkeit zu ihrer Zunft einen Ohrring verliehen. Wer unsauber gearbeitet oder gegen die Regeln seiner Zunft verstoßen hatte, dem wurde der Ohrring einfach wieder aus dem Ohr herausgerissen, wobei das Ohrläppchen aufgeschlitzt wurde. Der Betroffene wurde natürlich nirgends mehr angestellt und musste sich mit Gelegenheitsarbeit und kleinen Betrügereien durchs Leben schlagen. Im 18. Jahrhundert wollte man in Österreich die Fahrenden (die als Kesselflicker, Scherenschleifer und Teppichhändler arbeiteten) sesshaft machen (damit man sie kontrollieren und von ihnen Steuern eintreiben konnte). Wer sich weigerte, galt als Gauner und es wurde ihm das Ohr aufgeschlitzt.

Bulle? Hab ich richtig gehört?  
Du hast BULLE gesagt?

